

Schwarzwaldverein feiert 12. Jakobusfest

Glück mit dem Wetter hatte der Schwarzwaldverein Pfalzgrafenweiler beim 12. Jakobusfest am Gedenkplatz „Unser liebe Froun Zinßbach“. Dauerregen am Samstagnachmittag beim Aufbau des Festplatzes ließ Ungutes erahnen. Es konnte nur noch besser werden und es sollte besser werden. Zwischen zwei Regenfronten konnte das Fest am Sonntag bei trockenem Wetter und angenehmen Temperaturen programmgemäß durchgeführt werden.

Der Start der geführten Jakobuswanderung am Marktplatz in Pfalzgrafenweiler war der Auftakt des Programms. Zwei Jakobuspilger führten die Wanderer zum Wanderparkplatz „Vordere Katzensteig“ und durch den Wald zum Gedenkplatz. Nach und nach füllte sich das schön gelegene Festplätzle, wo im Mittelalter die Zinsbachkapelle mit Gasthaus und Pfründhaus stand. Unter den zahlreichen Festbesuchern befand sich auch Bürgermeister Dieter Bischoff.

Die von Herzogin Diane von Württemberg zur Einweihung des Platzes gespendete Bronzefigur des Heiligen St. Jakob war, wie jedes Jahr am Jakobusfest, von ihrem aus Sicherheitsgründen angestammten Platz in der Jakobskirche in die maßgeschneiderte Nische der Buntsandsteinmauer zurück gekehrt.

Der schöne Klang der im Jahre 2009 eingeweihten Glocke leitete über zu dem vom evangelischen Pfarrer Frank Ritthaler, seinem katholischen Amtskollegen Anton Romer und Uli Kern von der evangelisch-methodistischen Gemeinde zelebrierten ökumenischen Gottesdienst. Dieser wurde vom Posaunenchor Pfalzgrafenweiler, dem Regenbogenchor und den Alphornbläsern „Bergfreunde Hallwangen“ feierlich umrahmt. Nach dem Gottesdienst begrüßte der Vorsitzende des Schwarzwaldvereins Pfalzgrafenweiler, Frieder Haug, die zahlreichen Besucher zum weltlichen Teil des Festes und lud zum Mittagessen ein.

Bäcker Günther hatte nach einer handgeschnitzten Vorlage von Klaus Zimmer extra für diesen Tag leckere Jakobsmuscheln gebacken. Bei guten Gesprächen wurde nachmittags der reichhaltigen Kuchentheke zugesprochen. Auch das Mariengärtle und die Gedenkstätte fanden lebhaftes Interesse.

Der Schwarzwaldverein möchte sich bei allen Besuchern recht herzlich bedanken. Dank geht auch an die vielen Kuchenspender und an alle Helfer vor und hinter der Theke, welche so ein Fest erst ermöglichen. Ein Dankeschön für die Mitgestaltung des Gottesdienstes den Herren Pfarrer Frank Ritthaler von der evangelischen Kirche, seinem katholischen Amtskollegen Anton Romer und Uli Kern von der evangelisch-methodistischen Gemeinde.

Dank auch dem Posaunenchor Pfalzgrafenweiler, dem Regenbogenchor, den Alphornbläsern „Bergfreunde Hallwangen“ für die feierliche Umrahmung des Gottesdienstes und allen die in irgendeiner Form zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben. Horst Dieterle spendete wie schon so oft die mobile Lautsprecheranlage, auch ihm ein herzliches Vergelts Gott. Bleibt noch zu erwähnen die tatkräftige Mithilfe unserer Jugendmitglieder Lara (15) und Dustin (12) beim Bedienen, auch ihnen ein herzliches Dankeschön. Trotz zunächst tristen Wetteraussichten wurde es doch noch ein schönes Fest.